

„Bei ons in de Kerch“

JAHRESLOSUNG 2020

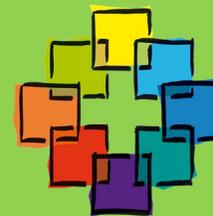
Ich glaube;

hilf meinem

Unglauben!

MARKUS 9,24

Foto: Stefan Lotz



17. Jahrgang, Nr. 1/2020

**Gemeindebrief**

**für die Evangelischen Kirchengemeinden  
Hartershausen und Frauombach**

**Frauombach—Hartershausen—Hemmen—Pfordt—Üllershausen**

**Januar bis März 2020**



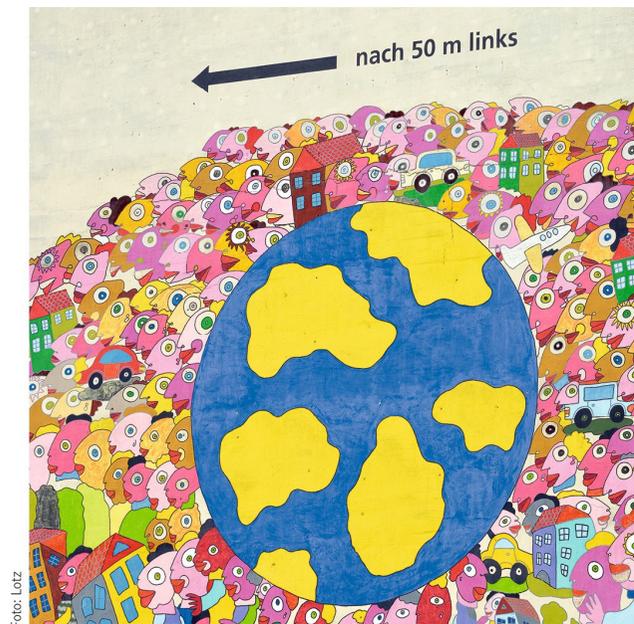
Inhaltsverzeichnis	Seite
Geistliches Wort	3
Gedanken zu 2020	4-5
Aus dem Kirchenvorstand	6-7
Neue Dekanin	8-9
Weltgebetstag	10-11
Gottesdiensplan	12-14
Rückblicke	15-17
Kinderseiten	18-19
Fastenaktion	20-21
Aus den Kirchenbüchern	23
Mitteilungen, Impressum	24
Stellenausschreibungen	25
Anschriften	26
Jahreslosung 2020	27-28

Monatsspruch  
**JANUAR**  
2020

# » Gott ist treu.

1. KORINTH 1,9

## Jahreslosung 2020



Ich glaube;  
helf meinem  
Unglauben!

Markus 9,24

## HOFFNUNGSVOLL INS NEUE JAHR

Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japste: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!“ In der Bibel lese ich von einem verzweifelten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9,17–27). Sein Sohn hat „von Kind auf“ epileptische Anfälle – und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.“ Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!“ Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich auch – nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weiter sehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen – und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das Neue Jahr – zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: Hilf meinem Unglauben!

REINHARD ELLSEL



## Wichtige Adressen

### **Pfarramt:**

- vakant -

Ev. Pfarramt Hartershausen,  
Großenlüderer Weg 2  
36110 Hartershausen  
Tel.: 06642/229, Fax: 405412  
Kirchengemeinde.Harters-  
hausen@ekhn.de  
www.kirchspiel-hartershausen.de

### **Vakanzvertretung:**

Pfarrerin Daniela Creutzberg  
Tel.: 09742/206

### **Gemeindebüro:**

Donnerstags  
von 16.30 bis 18.00 Uhr,  
unter Tel.: 06642/229  
Melanie Klein, Hartershausen

### **Vorsitzende**

#### **der Kirchenvorstände:**

Andrea Schmidt, Pfordt  
Heike Lucas, Fraurombach

### **Küster:**

Üllershausen: Elfriede Eurich  
Fraurombach: Erna Hahndl  
Hemmen: Marlies Klein  
Pfordt: Bernd Trabes  
Hartershausen: zu besetzen

### **Organisten:**

Holger Eurich, Üllershausen  
Stephanie Muhl, Üllershausen  
Joachim Weitzdörfer,  
Fraurombach

### **Hausmeisterin Gemeindehaus:**

Christel Sippel, Hartershausen

### **Leiter des Posaunenchores:**

Peter Stock, Angersbach

### **Kontakt Flötenkreis:**

Dorothea Hoch, Fraurombach

### **Ev. Dekanat Vogelsberg**

Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld  
Tel.: 06631/911490  
www.vogelsberg-evangelisch.de

### **Ev. Propstei Oberhessen**

Lonystraße 13, 35390 Gießen  
Tel.: 0641/7949610,  
Fax: 7949619,  
www.oberhessen.ekhn.org

### **EKHN**

Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt  
Tel.: 06151 /4050, Fax: 405440,  
www.ekhn.de



*Liebe Leserinnen  
und Leser unseres  
Gemeindebriefes!*

Das Jahr 2020 hat begonnen. Mögen diese Gebetsworte Sie ausrichten und einstimmen für das Jahr, das vor uns liegt:

Herr, ich bitte um ein gesegnetes Jahr,  
um gesundes und behütetes Leben,  
um eine gute Zeit und Tage mit erfüllten Stunden.

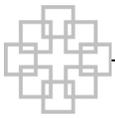
Ich bitte um offene Augen,  
die dich Gott in allen Dingen am Werk sehen,  
um Augen, die die Gaben sehen,  
die du schenkst.

Ich bitte um offene Ohren,  
die auch die leisen und unausgesprochenen Bitten  
der Mitmenschen hören.

Ich bitte dich, begegne uns auf den Wegen,  
die wir in diesem Jahr gehen werden.

Möge unser Leben in deiner Hand ruhen,  
so geborgen wie ein Vogel in seinem Nest.

*Ihre Pfarrerin D. Creutzberg*



# Ein NEUES JAHR!

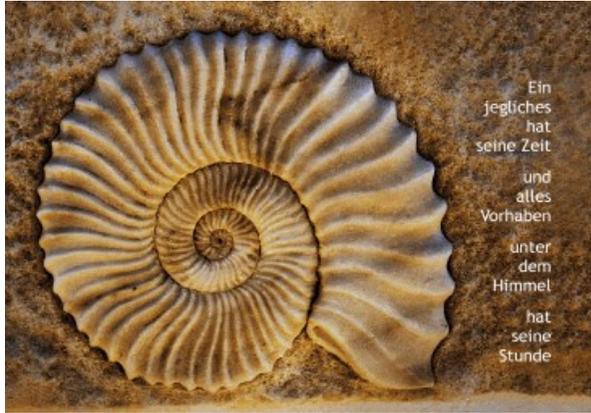


Foto: „der hospiz verlag Caro & Cie. oHG“

Ein  
jegliches  
hat  
seine Zeit  
und  
alles  
Vorhaben  
unter  
dem  
Himmel  
hat  
seine  
Stunde

Mein neuer Kalender liegt vor mir. Es gibt so viel freien Platz, viele frei Tage, unendliche Möglichkeiten ...!

Große Freude steigt in mir auf. Ein neuer Kalender ist für mich in jedem Jahr etwas Besonderes. Ich schlage ihn auf und entdecke sofort, dass ich an einem Freitag Geburtstag habe. Das ist prima! Somit bietet es sich an, eine Party zu feiern. Auch unser Hochzeitstag fällt auf einen Freitag. Vielleicht könnten wir an diesem Abend essen gehen? Ich trage die ersten Termine ein, die mir schon bekannt sind. Ich freue mich auf den geplanten Urlaub, die angemeldeten Fortbildungstage und anstehende Veranstaltungen. Wann ist Ostern, wie liegen die Weihnachtstage? An welchen Wochentagen haben alle

meine Lieben Geburtstag? Gibt es ganz besondere Tage in diesem Jahr?

Was wird mir das neue Jahr wohl alles bringen? Was werde ich erleben, was wird mir begegnen? Freude und Leid? Liebe und Hass? Gesundheit und Krankheit? Tod und neues Leben? Lachen und Weinen? Geben und Nehmen? Bewegung und Stillstand? Begegnung und Einsamkeit?

Es wird sich farbenfroh die gesamte Palette des Lebens ereignen: helle Farben, dunkle Stunden, hellgrüne Hoffnungsschimmer, dunkelgraue Tage, blaue Wunder, roter Faden, rosa Wolken, schwarze Nächte. Alles wird sein und mein Leben reich machen ... und ich bin dankbar!

## Stellenausschreibungen

Bei der Kirchengemeinde Hartershausen ist die Stelle **eines Küsters/ einer Küsterin (oder eines Küsterteams)** für die Kirche in Hartershausen zu besetzen. Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angehört. Zu den Aufgaben gehört das Reinigen und Herichten der Kirche für den Gottesdienst. Die Pflege der Außenanlagen wird gesondert vergütet oder **kann auch extern vergeben werden**. **Es können sich auch Personen anderer Kirchengemeinden bewerben.** Die Vergütung erfolgt nach der KDAVO der EKHN. Informationen erteilen die Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Bewerbungen bitten wir an das Ev. Pfarramt Hartershausen, Großenlüderer Weg 2, 36110 Schlitz.

Monatsspruch  
MÄRZ  
2020

» Jesus Christus spricht:

# Wachet!

MARKUS 13,37



**Die Pfarrstelle Hartershausen ist seit dem 1. August 2019 vakant.**

Der Text der Stellenausschreibung ist im Amtsblatt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 15. August 2019 abgedruckt (S. 239f).

## Mitteilungen

Konfirmation	Termin
2020	19. April
2021	11. April
2022	24. April
2023	16. April

Bitte melden Sie Trauungen, Jubiläumstrauungen und Taufen rechtzeitig im Pfarramt an.

**Diakonie**  
Diakonisches Werk  
Vogelsberg

Sendenkonto:  
IBAN DE61 5185 0079 0360 1443 56  
BIC HELADEF1FRI

Falls Sie Beiträge oder Anregungen zum **Gemeindebrief** haben, können Sie sich gerne an das Pfarrbüro oder direkt an mich wenden.  
Michaela Krasel, Üllershausen

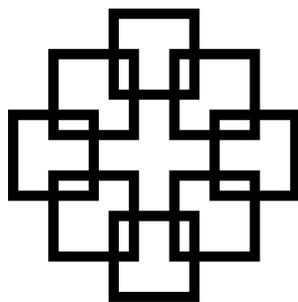
29. MÄRZ 2020:  
BEGINN DER SOMMERZEIT



UHREN UM EINE  
STUNDE VORSTELLEN!

### Impressum:

Ev. Kirchengemeinden Hartershausen und Fraurombach,  
Großenlöderer Weg 2, 36110 Hartershausen  
Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände  
von Michaela Krasel (verantw.) und Claudia Trabes.  
Mitarbeit von Daniela Creutzberg, Andrea Schmidt, Melanie Klein  
Bildnachweis, soweit nicht direkt angegeben: S. 1, 3: M. Krasel;  
S.: 15, 17 Kirchengemeinde Hartershausen;  
restl. Seiten: Gemeindebrief.de;  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oessingen  
Auflage: 560 Stück; Redaktionsschluss: 08.12.2019



Und das erinnert mich an die Zeilen wegwerfen hat seine Zeit, Steine sam  
des **Prediger Salomo – Alles hat seine** meln hat seine Zeit; herzen hat seine  
**Zeit.** Zeit, aufhören zu herzen hat seine  
„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren  
Vorhaben unter dem Himmel hat sei- hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit,  
ne Stunde: Geboren werden hat seine wegwerfen hat seine Zeit; zerreißen  
Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit;  
hat seine Zeit, ausreißen, was ge- schweigen hat seine Zeit, reden hat  
pflanz ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, has-  
seine Zeit, heilen hat seine Zeit; ab- sen hat seine Zeit; Streit hat seine  
brechen hat seine Zeit, bauen hat Zeit, Friede hat seine Zeit.“ (Prediger,  
seine Zeit; weinen hat seine Zeit, la- 3, 1-8)  
chen hat seine Zeit; klagen hat seine  
Zeit, tanzen hat seine Zeit; Steine

Claudia Trabes, Pfordt

### Simplees Neujahrslied

**Vorüber ist das alte Jahr,  
Ich wünsche Glück zum neun!  
Was euch das alte noch nicht war,  
Soll euch das neue sein.**

**Ich greife zu dem vollen Glas,  
Und trink es aus und sag,  
Ich wünsche Jedem Alles was  
Er selbst sich wünschen mag.**

**Ich wünsch euch Alles,  
Was auch euch  
Befriediget und reizt,  
Und dass mit euern Wünschen sich  
Der meinen keiner kreuzt!**

**So treten wir ins neue Jahr  
Getrosten Mutes ein -  
Und was im alten noch nicht war,  
Erfülle sich im neuen!**

Ludwig Eichrodt (1827-1892)

## Aus dem Kirchenvorstand



**Liebe  
Gemeindglieder,**

im Namen der Kirchenvorstände wünsche ich Ihnen ein gesundes und zufriedenes neues Jahr. Vor gut einem Jahr informierte uns unser langjähriger Pfarrer Jürgen Seng, dass er in eine andere Pfarrgemeinde wechseln wird und unsere Gemeinde verlässt. Was sich bereits längere Zeit andeutete, trat ein. Wir sind ihm sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und sein Wirken in unseren Gemeinden.

Auf ein Ende folgte ein Anfang: Das Angebot unseres Probstes, Pfarrerin Daniela Creutzberg als Vertretung in unseren Gemeinden einzusetzen, nahmen wir dankbar an. Unsere Pfarrstelle ist zwar bereits ausgeschrieben, doch realistisch betrachtet sind die Chancen eher gering, dass sich eine neue Pfarrerin bzw. ein

neuer Pfarrer bewirbt.

Frau Creutzberg wohnt zwar nicht im Pfarrhaus, ist aber immer erreichbar und oft vor Ort. Sie übernimmt alle Aufgaben eines „gewählten“ Pfarrers, u.a. auch die Gottesdienste. Wir achten als Kirchenvorstand aber darauf, dass sie einen predigtfreien Sonntag pro Monat einplant. Darauf hat sie ein Anrecht und unser Dekanat hat engagierte Prädikanten und Lektoren, die ihr Amt voll Begeisterung versehen und die Gottesdienste ansprechend gestalten.

Viele Themen beschäftigen uns im Kirchenvorstand. Organisatorische und finanzielle Fragen sind u.a. zu klären. Insbesondere die vorgesehene Pfarrstellenreform unseres Dekanats sowie die anstehende Pensionierung von zwei Pfarrern im Schlitzerland stellen eine besondere Herausforderung dar.

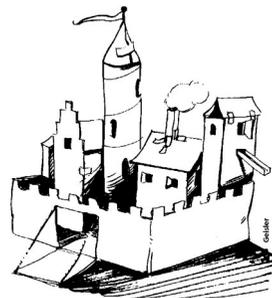
Die Mitgliederzahlen unserer Gemeinden gehen zurück, sodass sicherlich irgendwann keine volle Pfarrstelle mehr zur Verfügung stehen wird.

## Aus den Kirchenbüchern

Diese Rubrik entfällt aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe.

## Kinderfreizeit Herbstferien 2020

Der Helferkreis plant für die Herbstferien wieder eine Kinder-gottesdienstfreizeit. Diese wird vom **16.–18. Oktober 2020 auf der Jugendburg Hohensolms** stattfinden. Termin bitte vormerken; weitere Informationen werden zeitnah weitergegeben.



## Anmeldung neuer Konfirmandenjahrgang

Die Jugendlichen aus unseren Gemeinden, die nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen sind eingeladen ab Mai 2020 am neuen Konfirmandenkurs teilzunehmen. Der Eltern- und Anmeldeabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am **Donnerstag, den 05. März 2020, um 19.00 Uhr im Evangel. Gemeindehaus Hartershausen**. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit. Gesonderte Einladungen zum Elternabend ergehen nicht mehr. Die Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet vermutlich im Gottesdienst am Fest Christi Himmelfahrt, dem 21. Mai 2020, um 09.30 Uhr in der Kirche in Pfordt statt.

### MINA & Freunde



## Aus dem Kirchenvorstand

In 2021 steht die Wahl der neuen Kirchenvorstände in der EKHN an. Wir sind froh und dankbar, dass in unseren 5 Gemeinden aktuell eine ausreichende Anzahl an KV-Mitgliedern zur Verfügung steht. Das ist nicht in allen Schlitzerländer Gemeinden der Fall.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Pfarrerin Creutzberg bedanken, die ihr neues Amt mit viel Herzblut ausübt. Außerdem unseren Honorarkräften, wie den Organisten, Küstern und dem Posanenchorleiter, danke ich. Durch die Vakanz sind sie alle besonders gefordert. Allen voran Melanie Klein, die die Sekretariatsaufgaben über das normale Maß hinaus engagiert und kompetent bewältigt und stets als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Darüber hinaus leisten alle Ehrenamtliche eine gute Arbeit, die dazu beiträgt, dass wir weiterhin eine zwar kleine, aber sehr lebendige Ge-

meinde sind.

Ich bitte um Verständnis, wenn wir im Rahmen der Vakanz Entscheidungen treffen müssen, die bei manch einem Gemeindeglied auf Unverständnis trifft. Sprechen Sie uns bitte direkt an, wenn Sie Fragen oder Anregungen zur gemeindlichen Arbeit haben.

Schauen wir optimistisch in die Zukunft!

In diesem Sinne grüße ich Sie und Euch alle ganz herzlich mit der Jahreslosung für 2020, in der es heißt: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ (Markus 9, 20)

Ihre **Andrea Schmidt**



## Vorstellung der neuen Dekanin

Vor mehr als 30 Jahren hatte die Vogelsbergerin Dr. Dorette Seibert, die im Lauterbacher Stadtteil Wallenrod aufwuchs und in Lauterbach Abitur gemacht hat, ihre Heimat verlassen, um Theologie in Frankfurt, Wien und Heidelberg zu studieren. 18 Jahre lang war sie danach Gemeindepfarrerin in Oberursel, davon drei Jahre zudem auch stellvertretende Dekanin im Evangelischen Dekanat Hochtaunus. „Eine tolle Zeit“, sagt sie. „Ich war unglaublich gerne Gemeindepfarrerin, und die erste eigene Gemeinde – das ist wie die erste Liebe. Die wird immer unvergessen sein.“ Doch der Wunsch nach einer neuen Herausforderung wuchs, die Arbeit als stellvertretende Dekanin gefiel der Pfarrerin. Warum dann also nicht etwas Neues wagen?



Aus einem Bauchgefühl, einer ersten Idee, aus zahlreichen Gesprächen mit Familie, Freunden und Kollegen wurde jetzt schließlich ganz offiziell ein neuer Lebensabschnitt – in Seiberts alter Heimat, dem Vogelsberg. Zusammenarbeit, Zusammengehörigkeitsgefühl, Zusammenhalt: Ziele und zugleich Herausforderung für die neue Dekanin. Denn 85 Kirchengemeinden in 153 Orten in 19 Kommunen hat Dr. Dorette Seibert zu verwalten.

## Fastenaktion 2020

Die Aktion „7 Wochen ohne“ Auf der Webseite wird jedes Jahr von der Evangelischen Kirche Deutschland ausgerufen. Die evangelische Fastenaktion beginnt am Aschermittwoch und endet am Ostersonntag, in der sogenannten **Passionszeit**. Die Aktion zur Fastenzeit „7 Wochen ohne“ hat sich 1983 aus einer Stammtischidee entwickelt. Inzwischen gibt es zahlreiche Begleitmaterialien, wie Fastenkalender, Fastengruppen, Videos und Apps sowie Materialien für Gemeinden.

<https://7wochenohne.evangelisch.de> lassen sich diese entdecken, herunterladen oder bestellen.

Z.B. Tischkalender, 9,90 Euro  
ISBN: 978-3-96038-224-9



## MINA & Freunde



## Fastenaktion 2020



## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und

Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

ARND BRUMMER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

## Vorstellung der neuen Dekanin

Eine Mammutaufgabe, für die ich mir wünsche, dass die Gemeindeglieder und Mitarbeitenden des Dekanats hinter mir stehen“, sagt Seibert. „Ansonsten ist dieses Amt nur schwer zu stemmen.“ Unterstützt wird Seibert bei ihrer Arbeit unter anderem von ihrer Stellvertretenden Luise Berroth, von Sylvia Bräuning, Vorsitzende des Dekanatsynodalvorstandes (DSV) sowie den weiteren Mitgliedern des insgesamt elfköpfigen DSV-Teams. Bezugnehmend auf ihre Predigt über den schlafenden Jakob und seinen Traum von der Himmelsleiter, fragte Dekanin Dr. Dorette Seibert: „Wovon träumen wir als Kirche? Träumen wir noch? Wovon träumen Sie in den Gemeinden? und lud dazu ein, künftig Gelegenheit zu fin-

den, im Dekanat gemeinsam über diese Träume zu sprechen.

Der Einführungsgottesdienst fand am 22.09.19 in der Lauterbacher Stadtkirche statt.

Auszug aus dem Bericht von T. Schlitt: „Dr. Dorette Seibert feierlich in ihr Amt eingeführt : Gotteserzählerin und Dekanin“ von der Homepage des Dekanats <https://dekanat-vogelsberg.ekhn.de>)

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2020

» Ihr seid  
teuer erkaufte;  
**werdet nicht  
der Menschen  
Knechte.**

1. KORINTH 7,23

## Weltgebetstag der Frauen am 6.3.2020

### Simbabwe auf einen Blick

**Hauptstadt:** Harare

**Land:** Simbabwe ist eine Republik im südlichen Afrika, zwischen Südafrika, Botswana, Sambia und Mosambik. Mit einer Größe von ungefähr 390.500 km<sup>2</sup> ist es etwas größer als Deutschland. Der Name leitet sich vom Shona-Begriff für „Steinhäuser“ oder „alte Häuser“ ab und erinnert an das Großreich Simbabwe, das im 13. Jahrhundert entstanden ist.

**Klima:** Großteils subtropisches Klima. Es gibt vier Jahreszeiten: Winter (Mai bis August), Sommer (September bis November), Regensaison (November bis März), Frühling (April bis Mai).

**Zyklon Idai:** Im März 2019 fegte über Südostafrika der Tropensturm „Idai“ hinweg. In Simbabwe sind an den Folgen des Sturms rund 300 Menschen gestorben, Tausende haben alles verloren. Die Infrastruktur in den betroffenen Gebieten ist stark in Mitleidenschaft gezogen.

**Bevölkerung:** Rund 14 Millionen Einwohner/Einwohnerinnen. In der Hauptstadt Harare leben 1,6 Millionen Menschen.

**Religion:** Mehr als 80 Prozent Christen, wenige Muslime, Juden, Bahai etc. Viele Menschen praktizieren gleichzeitig traditionelle afrikanische Religionen.

**Politisches System:** Republik mit Präsidentschaftsverfassung. Von 1980 bis 2017 war Robert Mugabe der erste Präsident. Seit dem Putsch 2017 leitet Emmeron Mnangagwa die Regierung. Er wurde in den Wahlen 2018 bestätigt, aber es gab massive Vorwürfe wegen Wahlbetrugs, die zu Protesten mit mehreren Toten führten.

**Sprache:** 16 offizielle Sprachen – die drei Hauptsprachen sind CiShona, CiNdebele und Englisch.



Warum nicht beim Weltgebetstag der Frauen aktiv dabei sein? Wir freuen uns immer über Frauen, die sich für diese Aktion interessieren und mal ein Jahr (oder länger) bei der Vorbereitung mitwirken möchten. Zeitaufwand: max. 2 Vorbereitungsabende. Man lernt das

Land intensiv kennen und kann sich kreativ bei der Gestaltung des Abends einsetzen. Es gibt viele Möglichkeiten, je nach Interesse.

Kontakt: über das Gemeindebüro oder bei Erika Kreuzer, Pfordt



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2020 für dich?

**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**

Markus 9, 24

### Eiskalter Winterspaß

Wenn es draußen eiskalte Temperaturen hat, kannst du tolle Sachen machen:

- Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.



Einen Schneemann bauen, das macht immer Spaß. Wenn du ihn bei Minusgraden mit Wasser betröpfelst, gefriert er über Nacht und hält länger!



Jemand hat dem Schneemann seine rote Mohrrüben Nase geklaut. Die Spuren im Schnee verraten, wer der Rüebendieb ist. Findest du es heraus?

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Ratselaufklärung: Hase d



## Kindergottesdienst



Wir freuen uns, dass so viele Kinder aus Frauombach, Hartershausen, Hemmen, Pfordt und Üllershausen unsere gemeinsamen Kindergottesdienste besuchen und laden Euch herzlich ein zu den nächsten

Terminen, die immer um 10.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Hartershausen stattfinden:

12. Januar 2020

26. Januar 2020

09. Februar 2020

23. Februar 2020

08. März 2020

22. März 2020

05. April 2020

10. April 2020

12. April 2020

### Unser Kigo-Bus



startet um:

9.35 Uhr in Frauombach

9.40 Uhr in Pfordt

9.45 Uhr in Üllershausen

9.50 Uhr in Hemmen

## MINA & Freunde



PAUL

## Weltgebetstag der Frauen am 6.3.2020

### Steh auf und geh!

#### 2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: **beim Weltgebetstag am 06. März 2020.**

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen sie uns erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Heute sind Frauen immer noch benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Weltweit engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.



**Wir feiern den Weltgebetstag am Freitag, dem 6. März 2020 in in der Dorfschern in Pfordt mit anschl. landestypischen Essen. Beginn: 19 Uhr.**

**Am Donnerstag, dem 27. Februar 2020 laden wir zu einem bunten Filmabend ins Gemeindehaus Hartershausen ein, wo verschiedene kurze Filme und Musik uns auf Simbabwe einstimmen werden.**

**Beginn: 19 Uhr**

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

### Januar bis März 2020

05. Januar 2020	<b><u>2. Sonntag nach Weihnachten</u></b>  09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach
12. Januar 2020	<b><u>1. Sonntag nach Epiphania</u></b>  09.30 Uhr Gottesdienst in Hartershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt
19. Januar 2020	<b><u>2. Sonntag nach Epiphania</u></b>  10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst anl. der Antoniuskirmes in Hemmen im DGH
26. Januar 2020	<b><u>3. Sonntag nach Epiphania</u></b>  09.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen
02. Februar 2020	<b><u>Letzter Sonntag nach Epiphania</u></b>  09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen
09. Februar 2020	<b><u>Septuagesimä</u></b>  09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt

## Rückblick Kinderbibelwoche Herbstferien 2019



25 Kinder aus Frauombach, Hartershausen, Hemmen, Pfordt und Üllershausen nahmen an der Kinderbibelwoche der beiden Kirchengemeinden teil, die in der zweiten Herbstferienwoche im Oktober 2019 im Gemeindehaus in Hartershausen stattfand.

Das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Heike Kreutzer (Hemmen), Angela Schäfer, Simone Schmidt, Michelle Son-

enberg, Marie Klein (alle Hartershausen) und Andrea Schmidt (Pfordt), die Konfirmandinnen Emily Koch und Emma Stöppler (beide Üllershausen) und Hannah Pfeifer (Hemmen) sowie Pfarrerin Creutzberg hatten die Geschichten über die Geheimnisse der Schöpfung und des Lebens in ansprechende Theaterstücke gefasst, die den Beginn und die Inhalte des jeweiligen Tages markierten. Passend zu den Themen des jeweiligen Tages wurden nach dem Anspiel durch Gespräche, Basteleien, Spiele und Lieder die Inhalte noch einmal besprochen und auf spielerische Weise gefestigt und gestärkt. Mit viel Freude lernten und sangen die KiBiWo-Kids neue Lieder. Zum Ohrwurm wurde „Perfekt gemacht, perfekt gemacht“. An jedem Mittag gab es ein leckeres Essen mit Nachtmahl im Pfarrhaus, das das Helferteam für sie zubereitet hatte. Ihren Abschluss fand die Kinderbibelwoche mit einem Familiengottesdienst, der in der Hartershäuser Kirche stattfand. Zum letzten Mal standen die Schnecke Tiffany und der Künstler Theodor Tischbein auf der Bühne und bewunderten Gottes Schöpfung. Diesmal ging es im Besonderen um das Element Wasser. Die Kinder sangen mit viel Begeisterung die neuen Lieder und zeigten die Basteleien, sowie eine Jonglage- und Akrobatikshow. Ein sehr schöner lebhafter Familiengottesdienst, voller Fröhlichkeit, guter Laune und erfahrener Gottesnähe schloss die Kinderbibelwoche würdig ab.



(Andrea Schmidt)





### Gottesdienste - Vorschau April 2020

05. April 2020	<b>Palmarum</b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Fraurombach
09. April 2020	<b>Gründonnerstag</b> 19.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen mit Abendmahl
10. April 2020	<b>Karfreitag</b> 10.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen mit Abendmahl
12. April 2020	<b>Ostersonntag</b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Fraurombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt
13. April 2020	<b>Ostermontag</b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen
19. April 2020	<b>Quasimodogeniti</b> 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in Hartershausen

Änderungen vorbehalten.

### Rückblick Erntedankgottesdienste 6. Oktober 2019

In den Gottesdiensten am 6. Oktober 2019 in Üllershausen und Hemmen wurde das Erntedankfest gefeiert. Frau Pfarrerin Creutzberg gestaltete den Gottesdienst in zwei wunderschön geschmückten Kirchen. Die Kollekte ging an Brot für die Welt. Die **Lauterbacher Tafel** sagt Dankschön für die Lebensmittelspenden.



### Rückblick Martinsumzug am 10. November 2019

Am 10. November 2019 fand in Hartershausen die traditionelle Sankt Martinsfeier der Kirchengemeinden Hartershausen und Fraurombach statt. Sie startete mit einer kurzen Andacht in der vollbesetzten Hartershäuser Kirche. Mitwirkende waren hierbei Pfarrerin Creutzberg, das KiGo-Helferteam und die Konfirmanden. Neben dem Verlesen der „klassischen“ Sankt Martins-Geschichte, wurde mit Stabpuppen dargestellt, wie Sankt Martin Bischof wurde. Gemeinsames Singen durfte natürlich nicht fehlen. Anschließend machten sich die großen und kleinen Besucher zum Umzug mit ihren Laternen auf den Weg durch Hartershausen. Immer wieder wurde gestoppt und gemeinsam gesungen. Simone Schmidt begleitete dazu auf der Gitarre. Anschließend trafen sich alle

wieder im und um das Gemeindehaus. An der Feuerstelle ließ man sich die warmen und kalten Getränke sowie die vom Helferkreis vorbereiteten Brezel und Flammkuchenbagues schmecken. Die unerwartet große Teilnehmerzahl führte dazu, dass alle vorbereiteten Snacks schnell verkauft waren und so ein schöner Erlös i.H.v. 350 Euro der kleinen Elisabeth aus Üllershausen zugute kommen konnte. Ein herzliches Dankeschön!

(Andrea Schmidt)

